

# Weltreligionen bei uns - Islam (2)



**A**us der Idee des DJIHAD hat sich in den vergangenen Jahren eine Bedrohung entwickelt, die bei uns viele Ängste und Vorbehalte gegen den Islam schürt. Der islam-fundamentalistische Terror hält die Welt in Atem. Vielerorts haben schon Attentate und schreckliche Terrorakte stattgefunden. Das bekannteste ist die Zerstörung der Zwillingstürme des World-Trade-Centers in New York am 11. September 2001. Dabei kamen rund 3000 Menschen ums Leben. Sogar in Deutschland hatten sich einige der Attentäter damals auf diesen Terrorakt vorbereitet.

Die meisten Muslime, denen wir bei uns im Alltag begegnen, sind jedoch mit diesem Terror nicht einverstanden. Sie wollen lieber friedlich in unserem Land leben und ihr Leben hier nach ihrem Glauben gestalten. Deshalb ist in den letzten Jahren auch die Zahl der Moscheen stetig gewachsen. An den Schulen soll islamischer Religionsunterricht eingeführt werden.

**L**eider ist die Integration der Muslime in unserer Gesellschaft bisher nicht so gelungen wie gewünscht. Dies hat ganz unterschiedliche Gründe wie z.B. das häufig schwierige Erlernen der deutschen Sprache, die besondere islamische Kultur usw. Manchmal kommt es deshalb auch zu Konflikten.

Auch als Christ steht man vor der Frage, wie man Angehörigen fremder Religionen hier bei uns begegnen soll, denn es gibt grundlegende Unterschiede zwischen Christentum und Islam. Hier sind die wichtigsten:

## Unterschiede zwischen ISLAM und CHRISTENTUM

### ISLAM

- Jesus ist nicht Gott und darf nicht als Gott verehrt werden.
- Jesus war nur ein Prophet, wenn auch der bedeutendste.
- Jesus wurde nicht gekreuzigt und ist nicht auferstanden.
- Gott hat sich im Koran als der ewige, einzige, allmächtige, allwissende und barmherzige Gott offenbart (Suren 7,156; 35,15).

### CHRISTENTUM

- Jesus ist Gottes Sohn und kam als Mensch auf dieser Erde. Vater, Sohn und Heiliger Geist sind ein einziger dreieiniger Gott.
  - Jesus kam als der im AT verheißene Erlöser und Retter (Messias) in die Welt.
  - Jesus starb nach dem Willen seines Vaters am Kreuz, wurde in ein Felsen-grab gelegt und stand am dritten Tag von den Toten auf. Durch seinen Tod errang er den Sieg über die Sünde und den ewigen Tod und erwirkte stellvertretend Erlösung und Errettung für die verlorenen Menschen, die durch Jesu Tod nun Zugang zum Vater haben (1. Petrus 1,18-19; Epheser 2,18).
  - Der Gott der Bibel hat sich auch als ewig, majestätisch, allwissend und vollkommen offenbart, aber er ist selbst auch Wahrheit, Leben, Licht, Liebe und Gerechtigkeit.
- Da der Koran der Bibel an zentralen Punkten widerspricht, kann er nicht gleichzeitig eine Offenbarung Gottes sein.

(nach Dr. Christine Schirrmacher)

**Vergleiche** diese Unterschiede! Welche Folgen haben sie:

**A)** für den Muslim

**B)** für den Christen?

---



---



---



---

*Das arabische Wort für Moschee bedeutet „Ort der Niederwerfung“. Die Moschee ist daher ein Ort des gemeinschaftlichen islamischen Gebets und dient darüber hinaus der politischen, rechtlichen und lebenspraktischen Wertevermittlung im Sinne des Islams.*

